Diverse Berichte

Nachdruck verboten.
Übersetzungsrecht vorbehalten.

Besprechungen.

Ruge, R., Mühlens, P. u. **zur Verth, M.**: Krankheiten und Hygiene der warmen Länder. 491 S., 9 farb. Taf. und 448 Textabb. W. Klinkhardt, Leipzig 1925.

Der Leitfaden der Tropenkrankheiten und Tropenhygiene von RUGE und ZUR VERTH erscheint in 2. Auflage unter verändertem Titel und in wesentlich erweiterter Gestalt, womit den großen Fortschritten der Tropenmedizin, die insbesondere der Weltkrieg auf verschiedenen Gebieten, wie dem der Malaria, der Spirochätosen und der Darmprotozoen gebracht hat, Rechnung getragen ist. Zu den Verfassern ist MÜHLENS hinzugetreten, der außer einigen kleineren Abschnitten die Spirochätosen und mit RUGE zusammen die Malaria bearbeitet hat. Seine Mitarbeit macht sich aber auch in fast allen anderen Abschnitten bemerkbar durch die reiche Zahl von Photographien, die er zu den Abbildungen des Buches beigesteuert hat, deren Anzahl auf mehr als das Doppelte vermehrt worden ist.

Auf ein allgemeines Kapitel über Tropenhygiene folgt zunächst ein Abschnitt über Blut und Blutuntersuchung, dann werden nacheinander behandelt die durch Protozoen und die durch Spirochäten hervorgerufenen Infektionskrankheiten, Krankheiten mit unsicherer oder unbekannter Ätiologie (Denguefieber, Pappatacifieber, Fleckfieber, Rocky Mountain Spotted Fever, Fünftagefieber, Verruga Peruviana, Kedani, Alastrim), auf Nährschädigungen zurückgeführte, durch Bakterien verursachte, von Würmern und Arthropoden hervorgerufene Krankheiten; ferner tropische Hautkrankheiten, Vergiftungen durch tierische und pflanzliche Gifte und kosmopolitische Krankheiten in den Tropen.

Von den Protozoenkrankheiten ist natürlich die Malaria mit gebührender Ausführlichkeit behandelt; in einem Anhang werden auch die Malariaparasiten der Affen kurz besprochen. Der Abschnitt über Schlafkrankheit (12 Seiten) ist wohl etwas kurz ausgefallen. Z. B. wird das *Trypanosoma rhodesiense*, das doch, gleichgültig, ob man es als besondere Art anerkennen will oder nicht, epidemiologische und klinische Besonderheiten zeigt, nur in einer kurzen Fußnote erwähnt. Dagegen hat der Abschnitt über Amöbenruhr entsprechend dem heutigen Stande unserer Kenntnisse eine völlige Umarbeitung erfahren. Neben der Ruhramöbe

werden auch die verschiedenen harmlosen Darmamöben des Menschen beschrieben und abgebildet. In einer Tabelle werden ihre Unterscheidungsmerkmale übersichtlich zusammengestellt. Anschließend werden die übrigen Darmprotozoen, soweit sie als Krankheitserreger bekannt oder verdächtig sind (Balantidium, die häufigeren Flagellatenarten, die Coccidien) besprochen. Von den Erkrankungen, welche die Ruhramöbe an anderen Stellen als im Darme hervorruft, ist der wichtigsten, dem Leberabszeß, ein besonderes Kapitel gewidmet.

Das in erster Linie für den praktischen Arzt in den warmen Ländern bestimmte Buch wird auch dem Forscher, der sich schnell in praktischen Fragen Rat holen will, ein willkommenes Nachschlagewerk sein.

E. Reichenow.

G. Pätz'sche Buchdr. Lippert & Co. G. m. b. H., Naumburg a. d. S.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Archiv für Protistenkunde

Jahr/Year: 1926

Band/Volume: 54_1926

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Diverse Berichte 529-530